

Bericht des Schlacht- und Viehhofs zu Chemnitz.
Vom 11. Februar.

Kultrieb:
120 Rinder, 278 Sandfische, 220 Kalbner, 143 Schafe, 83 Kälber.
Das Rindviehgeschäft wird sich immer noch nicht recht beleben; trotzdem wieder recht gute Rinder zum Markt gebracht worden sind, bleiben die Preise gegen den letzten Donnerstags-Markt fast unverändert. 100 Pfd. Fleischgewicht 68-69 Mark.
Die neue Witterung veranlaßte die Verkäufer zu einem schwachen Schweinekultrieb. Es trat abermals eine kleine Reduktion der Preise für Sandfische ein. Große Ueberstände bleiben nicht. Sandfische brachten 48-50 Mark und Kalbner 47-48 M. bei 40 Pfd. Tara per Stück.
Für Schafe wurden 32-36 M. und für Kälber 32-34 M. auf 100 Pfd. lebend Gewicht gezahlt. Der Umsatz in Schafen war mittelmäßig. Der Bedarf an Kälbern war größer als der Kultrieb.

Familiennachrichten.

Verlobt: Fräulein Clara Reichardt in Glauchau mit Herrn Otto Hebold in Chemnitz.
Verlobt: Herr Moritz Popp in Cuba mit Fräulein Marie Matthes in Chemnitz.
Gestorben: Herr Carl Friedrich Blügel hier (78 J.). Ein Mädchen Herrn Lehner S. Lange hier. Frau Auguste Louise Meyer geb. Dardorf hier. Ein Knabe Herrn Oswald Kämmerl in Neudorf (4 1/2 J.). Ein Sohn Herrn C. R. Hauch hier (10 J.).

Vereins-Anzeiger.

Brüder zu Chemnitz. Dienstag, den 12. Februar Abends 8 Uhr im Vereinslokal Generalversammlung.
Fleischer-Zunng zu Chemnitz. Dienstag, den 12. Februar. Nachm. Punkt 4 Uhr im Vereinslokal des Schlacht- und Viehhofs Fastnachtquartal.
Katholischer Gesellen-Verein. Dienstag, den 12. Februar 7 Uhr im großen Saale der Linde Stistungssaal.
Nördlicher Bezirksverein. Dienstag, den 12. Februar, Stadt London, Stistungssaal.
Allgemeiner Hausbesitzerverein. Dienstag, den 12. Februar Abends 8 Uhr im Vereinslokal der „Linde“ Monatsversammlung.
Verein zur Förderung des freireligiösen Lebens. Dienstag, den 12. Februar Abends 8 Uhr im Restaurant Bienenstock Versammlung.

Vergnügungs-Anzeiger.

Montag, 11. und Dienstag, 12. Februar.
Wafella. Täglich Künstler-Vorstellung.
Deutsche Bierhalle, Altendorf. Montag großer Kaffeekränzchen.
Edwards Restaurant. Dienstag Familienabend mit Abendessen a la carte.
Stilium. Heute Montag Kapellenball.
Restaurant Bleibe. Dienstag Kaffeekränzchen.
Reinbold's Figuren-Theater. Georgsplatz. Dienstag: Der neue Baron oder: Er klebt gewöhnlich.
Restaurant Holsatia. Heute großer Uff.
Restaurant Kahberg, Fabrikstr. 1. Dienstag großes Schachfest.
Restaurant Preussischer Hof. Dienstag Kaffeekränzchen.
Taubenschlag. ff. Tiere, reichhaltige Speisenkarte. Billigen Mittagstisch. Stamm.

Heute Dienstag und folgende Tage
Grosse zoologisch-naturhistorische
und Vogel-Ausstellung.
„**Lebter Senfzer**“ **Glasalon.**
Entree: Erwachsene 25 Pf., Kinder 15 Pf.
Um zahlreichem Besuch bittet **Gust. Schlegel.**

Preussischer Hof,
6 Brauhausstrasse 6.
Zu dem heute Dienstag Abend stattfindenden **Kaffeekränzchen** laden Nachbarn und Freunde höflichst ein.
Reichhaltige Speisenkarte, ff. lichte Culmbacher
und Schloßlagerbier.
Ergebenst **M. Schönherr.**

Hospitalgasse 3.
Taubenschlag, Mittagstisch à 50 Pf.
Vorzügliches Stammabendbrod v. 6 Uhr an.

Restaurant Bleibe.
Dienstag, **Kaffee-Schmaus,**
12. Februar wozu ergebenst einladet **O. Edlich.**

Restaurant Holsatia,
Blauenauerstraße 40.
Heute **grosser Uff.** Speisen und Getränke ff.

Restaurant Kahberg,
Fabrikstraße 1 am Ausgang der Kahberg-Treppe.
Heute **Dienstag**
Schlachtfest,
schl. 1/10 Uhr Wellfleisch, später div. Wurst.
Abends **Rosenbratwürste** mit **Sauerkraut** und **Erbspurée.**
Es ladet hierzu ergebenst ein **R. Noack.**

Eckart's Restaurant,
Feldstrasse 1.
Zu meinem heute Dienstag stattfindenden **Familienabend mit Abendessen,**
à la carte. ladet geehrte Geschäftsfreunde, Nachbarn und Bekannte ganz ergebenst ein **Eckart.**

Reinbold's Theater am Georgsplatz.
Heute **Dienstag** den 12. Februar
Der neue Baron,
oder: **Er bleibt gewöhnlich.**
Lustspiel in 5 Akten.
Hierauf **ein Nachspiel.**
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Um gütigen Besuch bittet **Hermann Reinbold.**

Grüne Seringe,
freisch vom Gang, à Pfd.
25 Pf., empfiehlt
C. Huth. Marktgraben.

10 Bänder Wagner. Dafr. 41
Schöne Herren- u. Damenmasken
verf. bill. Ripberger, Eisenstr. 26.

Allgemeiner Hausbesitzerverein.
Heute **Dienstag** Abends 8 Uhr **Monatsversammlung**
im **Speisesaal der Linde.** T.O.: Petition, Grundsteuer
ber. Untervermietung. Geschäftliche Mitteilungen. Frage-
kasten. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.

Verein zur Förderung des freireligiösen Lebens.
Dienstag, den 12. Febr., Abends 8 Uhr, **Versammlung**
im **Restaurant Bienenstock.**
T.O.: Berichterstattung über die Vespertage in Berlin.
Diskussion über: **Wer ist Freidenker?**
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

F.A. Schwamerkrug,
Friseur,
Holzmarkt,
empfeht
bei aufmerksamer Bedienung seinen **neuerbauten**
Salon mit Oberlicht
zum **Haarschneiden,**
Frisieren und Rasieren,
ausgestattet mit der
amerikanischen Maschinen-
kopfbürste und amerikanischen
Kopfwäsche (Shampooing),
letztere auch für **Damen.**

Magazine für Holz- und Metall-Särge.
Pat. Rettungs-Apparate (mit Luftventilation)
für Schemiodtbegrabene.
Reitbahnstr. 20.
L.V.: **A. Klemm.**

Vorzüge der Stearin-Nachtlichte.
Keine Doffaden mehr auf Feuer, Leppich und viele. Kein Rauch und Geruch beim Auslöschten. Kein Ruckern u. Klackern beim Brennen. Kein Selbstverlöschten wie bei schlechtem Öl. Keine Abnahme der Helligkeit gegen Morgen. Kein Reinigen von Lampen u. Schwimmern, sondern reines, egales, ruhiges Glänzen.
Diese überaus **praktischen Nachtlichter** empfiehlt billigst **Carl Krause, Chemnitz, Bagasse 6.**

WASSERDICHTER
Dauerhafter und billigster
Anstrich für Holz, Metall, Kalk, Gips, Putz, Mörtel, etc.
Fabrik patentirter
Anstrichfarben
Hübner & Co.
DRESDEN
SOLE-ANSTRICH-FABRIK
Prospekte gratis

Vertreter:
Conrad Dellus,
Chemnitz, Königstraße.

Schreiber!
Für einen intelligenten 14 jähr. Knaben aus ehrenwerther Familie, welcher Ostern die Schule verläßt, wird eine Schreibstelle gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.
Ein **Klempnerlehrling** findet Unterkommen auf Johannisstr. 27.

Einen Lehrling
suche für mein Colonialwaaren-Geschäft für Ostern u. c.
Louis Schubert.

Otto Rentsch,
Handelsgärtner,
35 äußere Klosterstraße 35,
ausgezeichnete Palmzweige, Zäckerpalmen, Bouquiers, Brautzweige sowie Blumenwägen aller Art in geschmackvoller Ausstattung und zu billigen Preisen.
Kümmelfäse
ganz speckig, à Ctr. M. 24.
Limburger
à Ctr. M. 24.
A. Stühr, auf Johannisstr. 10.
Neue und herrliche Steifen in großer Auswahl sind bill. zu verkaufen Börsenstr. Nr. 9.
Eine **Trompete,** S. D. F., billig zu verkaufen bei **H. Unger,** Borna bei Chemnitz 13 d.

Unentgeltlich versch. Anweisung z. Rettung v. **Trunksucht** mit u. ohne Vorwissen vollständig z. besitzigen.
M. C. Falkenberg, Berlin C., Rosenthalerstr. 62.
In **Silberdorfer Str.,** an fertigen Straßen, ist **Bauareal** zu verkaufen durch Rechtsanwält **von Stern,** Poststr. 46, u. Rechtsanwält **Dr. Koch,** kleine Bräutigasse 10.

Schreibe!
Für einen intelligenten 14 jähr. Knaben aus ehrenwerther Familie, welcher Ostern die Schule verläßt, wird eine Schreibstelle gesucht.
Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.
Ein **Klempnerlehrling** findet Unterkommen auf Johannisstr. 27.

fü. türf. Pflaumen,
Pflaumenmus,
Preiselbeeren i. Zucker,
Kochspeigen,
Apfelschnitte, amerik.
Obst, gemischtes,
Provencerdl.,
Tafelöl,
Trauben-Essig,
Pr. Schweizer-Käse,
Kimb.-u. Kümmel-Käse,
Savanna-Souffl.,
Zucker-Syrup,
Melis-Syrup,
hält empfohlen
Ludwig Kunze Bismarckstr. 5.

ff. Meis in 5 Sorten,
Graupen in 4 Sorten,
Gries, Hirse, Linfen,
Bohnen, Erbsen, Weizenmehl, ff. Eier, Mehl- und Faconmehl, beste Meis- und Weizenstärke, Stärke-Glanz, Borax etc. empfiehlt
Ludwig Kunze, Bismarckstraße 5.

Kaffee's,
roh, sowie stets frisch geröstet, à Pfd. 110, 120, 140, 160, 180, 200 Pfg. empfiehlt
Ludwig Kunze, Bismarckstr. 5.

Für Strumpf-Fabrikanten.
Mehrere **Spul- und Kettelmaschinen,** sowie eiserne **Strumpfmäschinen** für reguläre Waare, sämtlich in sehr gutem Zustande, sind zu **äußers gewöhnlich billigen Preisen** zu verkaufen, um damit zu räumen.
Näheres zu erfahren durch **Nadolf Woffe, Chemnitz.**
Schuhreiter, Fensterreparatur, Siebe, Vogelkäfige fertigt und reparirt
Ed. Mathäl, Siebmacher, Brühl 66.

Ein gut erh. **Konfirmandenrock,** ein **Hundofen** mit Pflanze, eine **Bettstelle** u. Kommode fast neu, u. bill. verl. **Gablenz,** Hauptstr. 107.
Herrn-Masken werb. verl. im. Johannisstr. 27, II.
Masken schön und billig sind stets z. verl. Unt. Georgstr. 4 part. I.
Eine **Zither** billig zu verkaufen **Färberstraße 1, I.** bei Richter.

Sopha und **Secretär** sind zu verkaufen **innere Klosterstraße 9.**
Schriftliche Arbeiten aller Art werden auf meiner Expedition prompt und billig ausgeführt.
Carl Ehrhardt, Chemnitz, alte Dresdenstraße 9.

Ein **Bauzeihner** für sofort zunächst ausübungsweise Selbstgeschriebene Anerbieten unt. **Nr. 21. 12** in die Expedition d. Bl. erbeten.
Als **Volontair** junger Mann wünscht ein kaufmännisch gebildeter unter bescheidenen Ansprüchen in ein Komptoir unterzukommen.
Gefl. Offerte erbitte unter **H. Z.** an die Exp. d. Bl.

Ein **tüchtiger Feuermann** sucht Beschäftigung. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.
Ein **Cartonzuschneider** (s. s. weiter) **Wappenschneider** geht in **Reitbahnstraße 44.**
Gesucht werden grübe **Habern-Sortirerinnen** **Wörzstraße 30.**
Ein **starker Hiehhund** zu verkaufen **Wiesenstraße 29.**

Ein **schwarzer Pinscher** ist zu verkaufen mit blauem Halsband und Weißspitz. **Abzählen** **Poststraße Nr. 23,** Hinterhaus.
Gelbe Brahma-Hühner zu verkaufen **Kaplanstr. 40.**
Ein **Schiff-Schein** über Hamburg ist bill. zu verl. **Edstraße 16, 3 Tr.**
Eine **rechtich. Frau,** die ihre Beschäftigung und Bett hat, erhalt gutes **Logis** **Breitgasse 11, 1 Tr.**

Stad-Theater.
Dienstag: 3. Abonn. Vorst.
Neu! **Sam 4. Male: Neu!**
Durchlaucht haben gerant!
Lustspiel in 4 Akt. von F. Brentano.
Mittwoch: **Zur Gedächtnisfeier** **Richard Wagner's Overture** und: **„Götterbämmerung.“**
Prolag
verf. von **Emil Walther.**
Lohengrin.
Anfang 7 Uhr.

Vermiethungen.

Eine schöne 2. Halbtagge der 1. April z. verm. Preis 420 M. Zu erfahren **Wiesenstr. 31, Pt.**
Zum **Mitt. 1 gr. möbl. Zimmers** wird 1 S. gef. **Sonnenstr. 15, II. St.**
Ein **Logis, 210 Mark,** per 1. März frei, für einen Lehrer oder Beamten passend, äußere **Nachbierstraße 233 b** auf der **Bleiage.**

Ein möbl. **Zimmer** sofort zu verm. in **Neue Bräutigasse 7, II.**
1 **Stube, m. od. ohne Schlafstube,** m. von einer alleinwohnenden Person gesucht. **Wegl. Off.** unter **De. 386** in d. Exped. d. Bl. **Blattes.**
H. **Mud.** einer **rdl. möbl. Stube.** m. **Schlafst.** gleich, **L., w. e. weit.** anst. **z. r. gesucht** **Eisenstr. 7, I r.**

1 od. 2 **anzf. Zl.** zum **Mitbew.** einer möbl. **St. gef. im. Johannisstr. 19, III.**
1 **anzf. St. u. L.** **erh. Lindenstr. 6, III.**
2 **h. Schlafst. e. u. Georgstr. 7, 2 Tr.**
1 **h. St. u. L.** **erh. Lindenstr. 6, 2 Tr.**

Ein **Zimmer, möbl.,** an 2 Herren sofort z. verm. **neue Dresdenstr. 22 I.**
1 **Halbtagge** zum 10. März **giebbar** ist zu verm. **Kornstr. 28.**
1 **Herr** kann **Logis** erhalten. **Färberstraße 18, 1 Treppe.**

Sofort od. später beziehbar:
1) eine große elegante **Etage**
2) in 1. Etage mehrere große u. hohe **Zimmer** mit separatem **Vorraum** (ganz besonders passend zu **Contoren od. Bureau u. Expeditionen** mit **Wohnung.**
3) in 2. Etage 2 **schöne Zimmer** mit **separ. Eingang** (s. 1. Herrn)

in einem an der **Friedrichs** gelegenen großen, elegant eingerichteten, mit **Einfahrt, großer Haustur** und **breitem, hellen Treppenhaus,** sowie mit **Gas- und Wasserleitung** versehenen **Hause** der **inneren Stadt.**
Gefl. Anfragen erbeten unter **Chiffre P. 351,** an die **Expedition des Chemnitzer Anzeigers.**

Billige Sophas und Möbel. Matratzen
empfeht in **Auswahl** billig, auch **Abzahlung,**
S. Wülfing, unt. **Reichenstr. 12.**

Wir versenden **franco** nach jeder **Poststation** des **deutschen Reichs** 5 Kilo **Radnaber:** 1 **Bouillier** **Brutto** 5 Kilo enthält **90 Stück große fette**
Sarzer Kümmelfäse
vorzüglich im **Weichmaß** für **M. 3.60.**
1 **Postfide,** **Brutto** 5 Kilo, enthält
4 Kilo delikate Sahnenfäse
in **Standardpackung** für **M. 3.60.**
Verfandt-Comptoir der **Sarzer Käsefabrik** in **Wernigerode a. Harz.**

Lieben **Freunden** und **Bekanntem** zeige ich tiefbetrüb. an, daß mein **guter Vater, Herr Friedrich Louis Portad,** nach längerem **Leiden** gestern **Nachmittags 3 Uhr** im **68. Lebensjahre** sanft verschieden ist. Die **Beerdigung** des **theuren Entschlafenen** findet **Mittwoch,** den **13. d. M.,** **Nachmittags 3 Uhr,** von der **Leichenhalle** des **Friedhofes** zu **Gablenz** aus statt.
Gablenz, den **10. Febr. 1884.**
Ernst Louis Portad,
zugleich im **Namen** der **übrigen Hinterbliebenen.**

Stad-Theater.
Dienstag: 3. Abonn. Vorst.
Neu! **Sam 4. Male: Neu!**
Durchlaucht haben gerant!
Lustspiel in 4 Akt. von F. Brentano.
Mittwoch: **Zur Gedächtnisfeier** **Richard Wagner's Overture** und: **„Götterbämmerung.“**
Prolag
verf. von **Emil Walther.**
Lohengrin.
Anfang 7 Uhr.